

Musikkunde 3

Stoffsammlung für die Prüfungsbögen neu

(gültig ab dem Schuljahr 2013/14)

1. Gehörübung:

a. Dreiklänge mit Umkehrungen!

Es werden Dreiklänge in Grundstellung, als Sextakkord oder als Quartsextakkord (Dur oder Moll) zuerst zerlegt und dann gemeinsam vorgespielt.

b. Intervalle!

Erkennen von folgenden Intervallen: reine Prim, kleine und große Sekund, kleine und große Terz, reine und übermäßige Quart, reine Quint, kleine und große Sext, kleine und große Septime, reine Oktave.

c. Melodiediktat!

Melodiediktat mit vier Takten mit folgenden Noten- und Pausenwerten (Ganze, Halbe, Viertel, punktierte Viertel, Achtel, Achteltriolen) innerhalb einer Oktave, in allen einfachen und zusammengesetzten geraden und ungeraden Taktarten.

2. Notennamen:

Tonumfang im Violinschlüssel e – f³
Tonumfang im Bassschlüssel G – a¹

Die Noten müssen sowohl im Violin- als auch im Bassschlüssel bestimmt werden!
Mit einfachen und doppelten Versetzungszeichen.

3. Akkorde:

a. Durdreiklang mit Umkehrungen

Ein bestimmter Durdreiklang ist in Grundstellung, in erster Umkehrung (Sextakkord) und in zweiter Umkehrung (Quartsextakkord) zu schreiben. Die beiden Umkehrungen sind zu benennen.

b. Molldreiklang mit Umkehrungen:

Ein bestimmter Molldreiklang ist in Grundstellung, in erster Umkehrung (Sextakkord) und in zweiter Umkehrung (Quartsextakkord) zu schreiben. Die beiden Umkehrungen sind zu benennen.

c. Vierklänge in Grundstellung:

Aus der Vielzahl von Vierklängen sind folgende vier Vierklänge in Grundstellung zu schreiben:

- ◇ Großer Durseptakkord ($C^{\text{maj}7}$) = Durdreiklang mit großer Septime
- ◇ Kleiner Mollseptakkord ($Cm7$) = Molldreiklang mit kleiner Septime
- ◇ Halbverminderter Septakkord (C°) = Verminderter Dreiklang mit kleiner Septime
- ◇ Verminderter Septakkord ($C^{\circ 7}$) = Verminderter Dreiklang mit verminderter Septime

d. Dominantseptakkord mit Umkehrungen:

Der Dominantseptakkord oder kleine Durseptakkord mit dem Akkordsymbol C^7 (Durdreiklang mit kleiner Septime) ist in Grundstellung, in der ersten Umkehrung (Quintsextakkord), in der zweiten Umkehrung (Terzquartakkord) und in der dritten Umkehrung (Sekundakkord) zu schreiben. Die Umkehrungen sind zu benennen.

4. Einfache Kadenz:

Eine einfache Kadenz in enger Lage mit der Stufenfolge I – IV – V – I ist im vierstimmigen Satz zu schreiben. Im Bass wird immer der Grundton geschrieben. Die angegebene Lage betrifft den Sopran im Ausgangsakkord der I. Stufe.

Die Stimmführungsregeln sind zu beachten:

- ◇ Gleiche Töne bleiben in der gleichen Stimme liegen
- ◇ Die anderen Stimmen gehen den kürzesten Weg zum nächsten Akkordton
- ◇ Verdoppelt wird der Grundton
- ◇ Wann immer es möglich ist, erfolgt (vor allem in den Außenstimmen) Gegenbewegung
- ◇ Wenn es keine gleichen Töne gibt (bei Verbindung von benachbarten Stufen z.B. IV – V) sind die Außenstimmen (Sopran und Bass) in Gegenbewegung zu führen (wenn der Bass steigt muss der Sopran fallen).

5. Transponieren:

Eine vorgegebene Melodie ist um ein bestimmtes Intervall nach oben oder nach unten und daher auch in eine neue Tonart zu transponieren.

6. Formenlehre:

Erklärung einer der folgenden Formen der Musik:

- | | |
|-------------|---------------|
| 1. Kanon | 8. Variation |
| 2. Fuge | 9. Oper |
| 3. Sonate | 10. Operette |
| 4. Sinfonie | 11. Musical |
| 5. Suite | 12. Lied |
| 6. Konzert | 13. Oratorium |
| 7. Rondo | |